

Bausteine für den Englischunterricht  
in der Grundschule/S1

# **Easy Stories**

## **Lernziele**

*Die Kinder sollen*

- *Bilderbuchgeschichten als authentische Beispiele von Kinderliteratur aus dem englischsprachigen Raum kennen lernen.*
- *durch diese Geschichten ihr Hörverstehen, das einen essentiellen Teil des Sprachunterrichts in der Grundschule darstellt, trainieren.*
- *Freude am Englischunterricht haben und dadurch ihre Motivation zum Lernen von Sprachen erhalten und steigern.*

*Alle drei stellen zentrale Ziele der Lehrpläne und Richtlinien der Bundesländer dar.*

*Differenzierte Lernziele finden Sie bei den jeweiligen Geschichten.*

## **Vorkenntnisse**

*siehe Angaben bei den jeweiligen Titeln*

## **Vorbemerkung**

*Durch die kreative Nutzung der DVD - Technik hat die Lehrkraft ein differenziertes Instrumentarium an der Hand, das für vielfältige didaktische Methoden einsetzbar ist. Die strukturierte Aufbereitung von Unterrichtsfilmern durch Standbilder, Sequenzierungen und Untertitelung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht.*

*Der Einsatz dieser DVD im Englischunterricht der Grundschule bietet*

- *Multisensorisches Lernen*
- *Hören von authentischer Sprache*
- *Unterstützung des Verstehens der Fremdsprache durch Bildmaterial*
- *Motivationsgewinn*

## **Zur Bedienung**

Nach dem Einlesevorgang startet die DVD automatisch und es erscheint nach Vorspann und Titel das Hauptmenü.

### *Navigation mit der Fernbedienung*

**Taste Title/Topmenü:** Sie gelangen jederzeit zum Hauptmenü.

**Taste Menü:** Bei den Filmen und Film-Sequences gelangen Sie jederzeit ins Menü des jeweiligen Kapitels.

**Pfeiltasten:** Sie steuern die gewünschte Tafel / den gewünschten Titel an.

**Enter:** Sie rufen die angewählte Tafel / den angewählten Titel auf.

**Skip/Next:** Bei den Film-Sequences können die einzelnen Sequenzen übersprungen und die Haltepunkte erreicht werden.

**Skip/prev:** Bei längeren Hörtexten kann der Ablauf unterbrochen werden.

### *Navigation im Programm*

Die Navigation im Programm wird durch entsprechende Buttons auf den Tafeln am unteren Bildschirmrand erleichtert, die ebenfalls mit den **Pfeiltasten** angesteuert und mit **Enter** aufgerufen werden können. Button **Hauptmenü:** Sie gelangen zum Hauptmenü.

Button **Zurück:** Sie gelangen zur nächsten übergeordneten Tafel zurück.

Button **Text on/off:** Sie können einen Text, z. B. Wörter, ein- bzw. ausschalten.

Button **Lautsprecher:** Sie können einen Tontext aufrufen.

Button **Pfeile rechts/links:** Sie können aufgerufene Tafeln, z. B. Vollbilder, vor- und rückwärts blättern.

## Zusätzliches Arbeitsmaterial

Auf der DVD stehen Ihnen **19 Arbeitsblätter** zur Verfügung, die sich thematisch an den Inhalten der Filme orientieren. Außerdem finden Sie dort Hörtexte, Filmtexte, die Programmstruktur der drei Menüs, Begleitkarten zu den Filmen und Hinweise zu Links, Quellen und weiteren Medien. Um diese Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Rom-Laufwerk Ihres Computers ein, wählen im Windows-Explorer das entsprechende DVD-Laufwerk und öffnen den Ordner „Arbeitsmaterial“. Arbeitsblätter und andere Materialien stehen Ihnen als PDF-Dateien zur Verfügung. Sie können die Arbeitsblätter und Materialien auf unserer Homepage finden: <http://www.fwu.de> Klicken Sie „Service“ und wählen Sie „Unterrichtsmaterialien“. Auf den Menü-Tafeln können Sie unter „Worksheets“ diesen Hinweis auch finden.

Zusätzlich zu den Arbeitsmaterialien der DVD können Sie auf der Homepage unter Service/Unterrichtsmaterialien/VHS-Video/Look and See 1 (und Look and See 3)/weiterführende Informationen im FWU-Web/Unterricht/Arbeitsmaterialien für den Unterricht zu jedem Film Bilder/Flashcards finden, die Sie ausdrucken und für Ihre Unterrichtsgestaltung kostenlos verwenden können.

## Zum Inhalt

### Übersicht

Folgende Geschichten stehen auf der DVD zur Verfügung:

- **Have You Seen the Crocodile?**
- **„Pardon?“ Said the Giraffe**
- **A Zoo in Our House**

Die einzelnen Kapitel sind im Unterricht unabhängig voneinander und in beliebiger Reihenfolge einsetzbar, wobei sich durch die Tiere, die in den Filmen vorkommen, gute Verknüpfungen anbieten.

Im Mittelpunkt jedes Kapitels steht ein Film mit kindgemäßem erzählendem Inhalt. Weitere Untermenüs dienen jeweils der bild- und tonunterstützten Hinführung, Nachbereitung und Übung. Die Konzeption folgt dabei dem Primat von Verstehen zum Sprechen. Möglichkeiten des Lesens und Schreibens sind als Optionen (aufrufbare Texte und Arbeitsblätter) integriert.

Einzelne Module können im Sachunterricht integriert werden (z. B. Tiere im Zoo - *A Zoo in Our House* oder *Giraffe* Text).

### • **Have You Seen the Crocodile?**

#### 1. Zum Text

*Have You Seen the Crocodile?* erschien im Jahr 1986 erstmals als Bilderbuch. Es beeindruckt durch seine farbenfrohen, ansprechenden Illustrationen von *Colin West*. Durch das einfache Szenario, die Beschränkung auf nur einen Handlungsstrang sowie die eindeutigen Bilder ist die Geschichte problemlos bereits im ersten

Jahr des Englischunterrichts einsetzbar. *Have You Seen the Crocodile?* ist eine *cumulative story*, eine „anwachsende“ Geschichte, die viele Wiederholungen hat und in fast jedem Abschnitt nur ein neues Tier hinzufügt. Den Kindern gefällt auch das überraschende Ende der Geschichte. Sie eignet sich, um zum Thema *African animals* hinzuführen, Bezeichnungen für diese Tiere zu wiederholen, oder als Ausweitung zum Thema.

Colin West: Have You Seen the Crocodile? Walker Books 1999 - ISBN: 0744557054

## 2. Zum Inhalt

Die Zentralfigur der Geschichte ist ein Krokodil, das im Wasser - halb untergetaucht - auf Beute lauert. Zuerst stellt der Papagei der Libelle die Frage, ob sie das Krokodil gesehen habe. Nach der Verneinung fragen die beiden gemeinsam weiter und andere Tiere helfen bei der Suche. In dieser Art läuft die gleiche Frage über verschiedene Tiere bis hin zum Frosch. Keiner hat das Krokodil gesehen und doch ist es viel näher als alle glauben. Denn plötzlich kommt von diesem selbst die Antwort: *I have seen the crocodile*. Im gleichen Moment schnappt es alle Tiere und fragt nun seinerseits nach dem Verbleib der anderen Tiere, die wohl vermutlich in seinem Magen gelandet sind.

## 3. Mögliche Lernziele

Die Schüler sollen

- die Namen von einigen Tieren kennenlernen oder vertiefen.
- die sich wiederholenden Bestandteile des Dialogs der Tiere in ihren aktiven Sprachschatz übernehmen (*Have you seen ...?*).

- im Rahmen des interkulturellen Lernens Sprichwörter aus Deutschland, England und Afrika kennen lernen und diese vergleichen.

## 4. Vorkenntnisse

keine

## 5. Keywords/Vocabulary

crocodile, parrot, dragonfly, bumble-bee, butterfly, humming-bird, frog

Have you seen?

asked - said

## 6. Material/Medien

DVD-Video

Arbeitsblätter 1 - 6

Bilder/Flashcards unter [www.fwu.de](http://www.fwu.de)

(s. o. unter Zusätzliches Arbeitsmaterial)

## 7. Methodik

Das Kapitel hat folgende aufrufbare Untermenüs:

**The Film** (4 min)

**The Film - Step by Step**

**Treasure Box**

**Worksheets**

Das Untermenü **The Film** zeigt die Geschichte als ganzen Film ohne Stoppstellen. Für fortgeschrittene Lerngruppen besteht die Möglichkeit, sofort in diesem Menü mit dem Film einzusteigen. Ohne Vorbelastung wird so das Hörverstehen der Kinder - unterstützt durch die aussagekräftigen Bilder - im Sprachbad trainiert. Weitere Übungen werden bei dieser Vorgehensweise erst im Anschluss durchgeführt, können auch (teilweise oder ganz) ausgelassen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Dies ist von der persönlichen Unterrichtsplanung und dem Leistungsniveau der Klasse abhängig. Wichtig dabei

ist, dass die ausdrückbaren Arbeitsblätter Angebote darstellen, die alternativ eingesetzt werden können und nicht unbedingt alle in ihrer vorgegebenen numerischen Reihenfolge bearbeitet werden müssen. Im Untermenü **The Film – Step by Step** besteht nicht nur die Möglichkeit, den Film schrittweise zu sehen, sondern es kann hier zur Vorbereitung mit 5 Modulen gearbeitet werden:

**Animals**

**Film-Sequences**

**Missing Animal**

**Picture Flashes**

**Hungry Crocodile**

**Step by Step – Animals**

zeigt ein Tableau mit Bildern der verschiedenen Tiere, die in der Geschichte vorkommen und an dieser Stelle den Lernern als handlungstragenden Figuren des Films vorgestellt werden können. Die Tiere - Papagei (*parrot*), Libelle (*dragonfly*), Hummel (*bumble-bee*), Schmetterling (*butterfly*), Kolibri (*humming-bird*), Frosch (*frog*), Krokodil (*crocodile*) - sind einzeln als Vollbild aufrufbar. Eine gelbe Rahmung ist eine Orientierungshilfe beim Ausschuchen eines Tieres mit den **Pfeiltasten** auf der Fernbedienung bzw. dem **Cursor** am PC.

Button **Ton**: Wörter können einzeln oder kombiniert mit dem Text gehört werden.

Button **Text on/off**: Geschriebene Wörter werden ein- und ausgeschaltet.

Button **Pfeil rechts/links**: Die Vollbilder können vor- und zurück geblättert werden.

Button **Zurück**: Sie erreichen wieder das Tableau *Animals* und können z. B. die Schüler auffordern, selbst ein neues Tier aufzurufen.

Es bleibt der Unterrichtsplanung der Lehrkraft überlassen, ob an dieser Stelle das Bild zur Wiederholung der Vokabeln oder zu ihrer Einführung genutzt wird. Natürlich ist es ebenso möglich, nur diesen Teil der DVD zur Erarbeitung der Tiere zu verwenden und die Film-Story *Have You Seen the Crocodile?* auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Das Bild dient als Gesprächsanlass für das erzählende Beschreiben der Szene im gelenkten Unterrichtsgespräch. Die Kinder können je nach Leistungsvermögen selbstständig die Tiere aufzählen oder zählen und Aussagen über ihre Farbe oder ihren Standort machen.

Eine weitere oder alternative Möglichkeit zur Arbeit mit den Vokabeln bietet das **Arbeitsblatt 1 Animal Memory**. Seine Bilder können vergrößert und laminiert werden. Dabei kann man sich entscheiden, ob man lieber die Bild-Bild-Zuordnung oder die Bild-Wortbild-Zuordnung verwenden möchte. Letztere sollte nur gewählt werden, wenn den Kindern das Klangbild der Wörter bereits vertraut ist. (Hinweis: Der Frosch ist aus technischen Gründen auf dem **Arbeitsblatt 1 Animal Memory** zur Geschichte 2 „*Pardon?*“ *Said the Giraffe* zu finden).

**Step by Step – Film-Sequences**

Die DVD bietet durch das Prinzip der digitalen Aufbereitung die Möglichkeit, das Material durch unterschiedliche Lerngruppen auch auf unterschiedliche Weise erschließen zu lassen. Im Untermenü lässt sich der Film in kleinen Schritten - eben *step by step* - präsentieren, ohne selbst Anfängerklassen zu überfordern.

Beim Aufrufen des Menüpunktes startet der Film sofort und hält automatisch nach dem ersten und dann nach jedem weiteren Teilschritt der Geschichte mit einem Haltepunkt an.

Button **go on**: Die nächste Filmsequenz startet.

Button **Zurück**: Sie gehen zurück auf das Untermenü *Step by Step*.

Fernbedienung Taste **Skip/Next**: Sie können Sequenzen überspringen.

Fernbedienung **Menü**: Sie gehen zum Menü zurück.

Die Haltepunkte bieten die Möglichkeit zum verweilenden Nachbesprechen der Szenen (*Which animals do you remember? What did the parrot say?...*) und zu antizipierenden Vermutungen über den Fortgang der Handlung. Diese dürfen bei Anfängern natürlich auch in deutscher Sprache angestellt werden. Weiterhin ist es möglich, dass einzelne Szenen des Filmes auch mehrfach angeschaut werden. (Text der Geschichte s. Rom-Teil Arbeitsmaterialien/Filmtexte/Have You Seen the Crocodile?)

### **Step by Step – Missing Animal**

Der Menüpunkt, der auch zur Nachbereitung der Geschichte gut geeignet ist, stellt eine Version des Spieles *What's Missing?* dar. Es sind sieben verschiedene Tafeln, auf denen die Tiere, die in der Geschichte vorkommen, abgebildet sind. Es sind jedoch jeweils nur sechs der insgesamt sieben möglichen Tiere zu sehen, die auf gleichem Hintergrund an unterschiedlichen Stellen platziert sind.

Die Kinder müssen mit dem Arbeitsauftrag *Which animal of the story is missing?* feststellen, welches Tier jeweils auf den Bildern fehlt. Die Tafeln sind blätterbar. Unterstützt wird der Lernprozess durch den aufrufbaren **Ton**. Über die Buttons können bei Bedarf zum gewünschten Zeitpunkt - entweder zur Präsentation oder zur Verifizierung von Schüleraussagen die Frage oder die passende Antwort, z. B. *Yes, the bumble-bee is missing* aufgerufen werden. Wer möchte, kann mit seiner Klasse die gemeinschaftliche Arbeit mit der DVD durch das **Arbeitsblatt 2 *Animals of the Story*** sichern, das eine große Auswahl an Tieren zeigt. Die Kinder können entscheiden, welche Tiere in der Geschichte vorkommen und welche nicht. Anschließend sollen sie die richtigen Tiere einkreisen: *Circle all animals that are in the story*. Die sprachliche Struktur, die sich hier bei der Erarbeitung anbietet, ist *The (...) is/is not in the story*.

Ein zusätzliches Angebot stellt das **Arbeitsblatt 3 *Missing Animals*** - dar, das gehobene Ansprüche an die Fertigkeiten und das Gedächtnis der Kinder stellt und erkennen lässt, ob sie sich den Ablauf der Geschichte merken konnten. Das erste Beispiel auf dem Arbeitsblatt ist vollständig vorgegeben, bei allen anderen fehlen die entsprechenden Tiere. Es bleibt der Lehrkraft überlassen, ob die Kinder das Blatt durch das Einfügen von eigenen Zeichnungen bearbeiten oder die entsprechenden Wörter in die Kästchen schreiben sollen. Die dritte Alternative besteht darin, die auf dem Blatt vorgegebenen Bilder der verschiedenen Tiere auszuschneiden und evtl. in Partnerarbeit in die richtigen Kästchen kleben zu lassen.

### Step by Step – Picture Flashes

Die Aufgabenstellung zu diesem Menüpunkt wird von den Kindern sehr gut angenommen, denn das Rätseln macht ihnen Spaß. Auf neun verschiedenen Tafeln leuchtet ein Tier nach dem anderen ganz kurz auf und verschwindet dann sofort wieder. Die Frage *Which animal have you seen?* kann dazu mit dem Button **Ton** aufgerufen werden. Als anschließende Bestätigung für die Vermutungen der Kinder bleibt einerseits später das Tier sichtbar stehen und andererseits kommt der Ton zur weiteren Verifizierung hinzu, beispielsweise: *I have seen a frog.* Als gedächtnis- trainierende Übung kann aus den nacheinander erscheinenden Tieren gemeinsam ein „Bandwurmsatz“ gebildet werden: *I have seen a parrot, a crocodile, a butterfly...and a frog.*

Button **Start**: Bei Aufruf blitzt kurz ein Tier auf.

Button **Ton**: Die Antwort wird gegeben bzw. bestätigt; am Ende erscheint auf dem Hintergrund-Bild das entsprechende Tier. Mit Button **Start** wird das nächste Blitz-Bild aufgerufen usw.

### Step by Step – Hungry Crocodile

Dieser Menüpunkt liefert eine Grundlage zur Zusammenfassung der Geschichte, da hier alle vorkommenden Tiere in der richtigen Reihenfolge genannt werden müssen. Das Krokodil, gefräßig mit offenem Rachen, verschluckt die Tiere in der Reihenfolge, in der sie im Film vorkamen. Die Kinder sollen den vorgegebenen Satz entsprechend ergänzen: *The crocodile swallows....* Durch die Wiederholung des immer wieder gleichen Satzmusters, nur

ergänzt durch die unterschiedlichen Tiernamen, wird den Kindern das eigenständige Sprechen der Sätze erleichtert und auch schüchterne Lerner trauen sich vielleicht zu, einen der Sätze zu ergänzen oder zu wiederholen.

Durch das Anklicken des Buttons **Ton** erhalten die Kinder die Sätze als akustisches Sprachvorbild eingespielt.

Wie auch schon bei der Übung *Picture Flashes* bietet das Sprechen des kumulativen Satzes eine zusätzliche Herausforderung und Übungsmöglichkeit: *The crocodile swallows the parrot and the dragonfly and the....* Dies wäre ebenso als spielerische Form in einem Kreisspiel durchführbar. Wer schafft den längsten Satz ohne Fehler und kann sogar noch ergänzen, was das Krokodil außerdem gefressen haben könnte?

Eine Festigung der Übung auf der DVD erfolgt durch das **Arbeitsblatt 4 Stick Puppets**, auf dem die Tiere, die sich in dem Bestreben, es ganz genau wissen zu wollen, gar nicht bemerkten, in welcher Gefahr sie schwebten, abgebildet sind. Die Kinder können sie in Partner- oder Gruppenarbeit ausschneiden und auf den Rücken des Reptils kleben. Bei jedem Tier kann als Struktur die Frage: *Have you seen the crocodile?* wiederholt werden.

Die Bilder eignen sich auch gut, um vergrößert und ausgeschnitten als kleine Stock-Püppchen zu dienen, mit deren Hilfe die Geschichte leicht als Puppenspiel nachgespielt werden kann.

Das Untermenü **Treasure Box** bietet als eine Art Schatzkästchen weitere Aktivitäten zur Fortführung der Thematik, die bei

Zeitmangel auf einen späteren Zeitpunkt verschoben oder auch weggelassen werden können.

### **Song – Mr Crocodile Crocodile Rhyme Sprichwörter**

Eine Möglichkeit für die musikalischer Erweiterung stellt der sehr einfache **Song – Mr Crocodile** dar, der zur Melodie von *Are You Sleeping, Brother John?* (Bruder Jakob) - auch als Kanon - gesungen werden kann. Als Hilfe zur Erarbeitung zeigt die DVD als Illustration einerseits ein Krokodil mit offenem Rachen und einen Frosch, der ihm gefährlich nahe ist. Andererseits ist auf dem zweiten Bild des Doppelbildes ein einsam zurückgelassenes Reptil zu sehen, denn der Frosch ist beinahe *out of sight*.

Begleitet werden kann das Lied durch die Bewegungen beider Hände. Eine Hand stellt dabei das Krokodil dar, indem mit den geschlossenen Fingern und dem Daumen „schnappende“ Bewegungen gemacht werden. Die andere Hand droht bei *Don't you bite* mit dem Zeigefinger und bewegt sich dann von der Hand mit dem schnappenden Krokodil weg, bis sie schließlich bei *out of sight* hinter dem Rücken verschwindet.

Als alternatives musikisches Angebot ist der folgende **Crocodile Rhyme** zu sehen, in dem die potentielle Beute des Krokodils - ein kleiner Fisch - doch noch rechtzeitig entkommt.

Die Bilder auf der DVD geben den Kindern die Möglichkeit, sich durch sie den einfachen Text (*River Nile, crocodile, fish...*) zu erschließen. Während auf Tafel 1 nur der

gesprochene Text zu hören ist, wird er auf Tafel 2 als **Crocodile Rhyme Blues** rhythmisch gesungen.

Mit Hilfe der Buttons **Pfeile** können beide Tafeln geblättert werden.

Beide Möglichkeiten zur musischen Ausweitung (*Mr. Crocodile und Crocodile Rhyme Blues*) finden sich auf den **Arbeitsblättern 5 und 6** mit Texten und den Bildern der DVD sowohl in s/w als auch in Farbe.

### **Sprichwörter (6 Tafeln)**

Sprachunterricht hat auch die Aufgabe, interkulturelle Bildung zu fördern und die Schüler für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu sensibilisieren. Auch Redewendungen und Sprichwörter sind Teil der Kultur. Es gibt sie in allen Sprachen und die Kinder benutzen sie bewusst oder unbewusst. Besonders die englische Sprache lebt von *Idioms and Sayings*. Zur Ergänzung der auf der DVD angebotenen Sprichwörter und zum Selbststudium findet man eine Sammlung von mehr als 200 englischen *proverbs* unter:

<http://www.manythings.org/proverbs/>

Auf der Tafel 1 der DVD sind als Gesprächsimpulse thematisch passende deutsche Sprichwörter, die zum Gehalt der Geschichte führen, zu lesen. Die Klasse soll durch die beiden gegensätzlichen Sprichwörter zur Diskussion angeregt werden. Leitfragen könnten beispielsweise sein: Wie haben die Tiere in der Geschichte agiert? Wie hätten sie sich besser verhalten sollen, damit ihnen das Ende im Magen des Krokodils erspart geblieben wäre? Wie ist das Verhalten des Krokodils zu beurteilen?

Häufig sind Redensarten in mehreren Sprachen gleich, wie zum Beispiel: Es ist nicht alles Gold was glänzt - *All that glitters is not gold*. Die beiden deutschen Sprichwörter auf den Tafeln 2 und 3 haben auch englische Entsprechungen. Ergebnis eines Klassengesprächs kann sein, dass es zwar manche Sprichwörter sowohl im Englischen als auch im Deutschen gibt, andererseits manches sehr unterschiedlich ausgedrückt wird: Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben - *Don't count your chicken before they are hatched*. Natürlich gibt es auch in Afrika viele Sprichwörter, die genau wie bei uns etwas über die Volksweisheiten aussagen. Auf den Tafeln 4 bis 6 sind drei thematisch passende afrikanische Sprichwörter zu lesen. Man kann eines oder mehrere auswählen und in ihrem Gehalt näher betrachten. Weitere afrikanische Sprichwörter finden Sie unter:

[http://www.netburger.at/aie/docs/afrika/sprichwoerter\\_afrika/](http://www.netburger.at/aie/docs/afrika/sprichwoerter_afrika/)

Sollten Kinder anderer Muttersprachen in der Klasse sein, bietet es sich an, diese zu befragen oder bei ihren Eltern nachfragen zu lassen, ob es in ihren Heimatländern ähnliche Sprichwörter gibt, die zur Geschichte passen würden.

### **Vorschlag zur Weiterarbeit**

Die Geschichte eignet sich zur szenischen Darstellung, da die einzelnen Tiere jeweils nur wenige Sätze zu sprechen haben und die Handlung stringent und gut darstellbar ist. Damit sich die Kinder noch leichter mit ihrer Rolle identifizieren, können Masken für jede Tierrolle aus buntem Tonpapier gestaltet werden. Diese Arbeit kann im

fächerübergreifenden Ansatz während des Kunst- oder Werkunterrichts durchgeführt werden. Die Aufführung des Spiels bei einem Elternabend oder vor einer anderen Klasse bringt sicher allen Beteiligten viel Freude und trägt dazu bei, weitere Motivation für den Englischunterricht an der Grundschule aufzubauen.

### **Ausweitung**

Als Startseiten für eine eigene Recherche in sachkundlicher Hinsicht im Internet, die interessante Fakten über den Körperbau und die Lebensweise der Krokodile liefern kann, dienen folgende Adressen:

<http://www.suedafrika.net/Tiere/krokodil.htm>  
(deutsch)

<http://www.sommerlad.de/krokodile1.htm>  
(deutsch)

<http://www.krokodilia.de/> (deutsch)

<http://www.aquarium-berlin.de/Galerien/Krokodile/Krokodile.htm> (deutsch)

<http://www.flmnh.ufl.edu/natsci/herpetology/CROCS/Crocpics.htm> (englisch)

<http://www.dltk-kids.com/animals/mcrocodile.html> (englisch)

### **• „Pardon?“ Said the Giraffe**

#### *1. Zum Text*

Es handelt sich hier um die Verfilmung eines englischen Bilderbuches aus dem Jahr 1986, das ebenfalls von *Colin West* illustriert wurde. Das vorkommende Vokabular ist so einfach, dass ein Einsatz in Anfängerklassen in Frage kommt. Die repetitiven Elemente erleichtern den Kindern das Verstehen und Nachvollziehen der Ge-

schichte, die mit einer Pointe (*funny twist*) endet.

„Pardon?“ Said the Giraffe Colin West - Walker Books - ISBN: 0744582571

## 2. Inhalt

Die Geschichte beinhaltet gleichfalls afrikanische Tiere, und ihr simpler Handlungs-faden hangelt sich an dem Wunsch eines neugierigen Frosches entlang, der unbedingt wissen will, wie die Welt auf Höhe der Giraffe aussieht: *What's it like up there?* Ein Gespräch, das er deswegen mit dem großen Tier beginnen will, scheitert daran, dass ihn dieses durch die große Entfernung nicht versteht und deshalb immer nur *Pardon?* sagt. So springt der Frosch nacheinander auf den Rücken eines Löwen, eines Flusspferdes und eines Elefanten, jedoch ohne Erfolg. Endlich schafft er es, auf den Kopf der Giraffe zu gelangen. Leider gelingt auch hier keine Kommunikation, denn die Giraffe, die durch den Frosch in der Nase gekitzelt wird, niest und er fliegt in hohem Bogen auf die Erde. Bewusstlos bleibt er liegen und kann nun auch die Gegenfrage: *What's it like down there?* nicht sofort beantworten. Durch die liebevolle Behandlung der großen Tiere wacht er auf und sagt nun - noch leicht benebelt vom Sturz aus der großen Höhe - *Pardon?*

## 3. Mögliche Lernziele

Die Schüler sollen

- die Namen von einigen afrikanischen Tieren kennen lernen oder vertiefen.
- das Gegensatzpaar *up and down* richtig anwenden können.

- die sich wiederholenden Bestandteile des Dialogs der Tiere in ihren aktiven Sprachschatz übernehmen (*What's it like ...?*).
- den *funny twist* der Geschichte am Ende erkennen.

## 4. Vorkenntnisse

keine

evtl. Bedeutung von *up and down*

## 5. Keywords/Vocabulary

giraffe, lion, hippo, giraffe, frog

What's it like up there / down there?

Pardon?

## 6. Material / Medien

DVD-Video

Arbeitsblätter 1 bis 7

Bilder /Flashcards unter [www.fwu.de](http://www.fwu.de)

(s.o. unter Zusätzliches Arbeitsmaterial)

## 7. Methodik

Nach Aufrufen des Titels im Hauptmenü bietet das Menü dieses Kapitels vier Wahlmöglichkeiten, die je nach Klassenstufe, Leistungsniveau und Zielsetzung ein individuelles Vorgehen ermöglichen:

**The Film** (4 min)

**The Film - Step by Step**

**Treasure Box**

**Worksheets**

Das Untermenü **The Film** zeigt die Geschichte als Ganzes ohne Stoppstellen. Für fortgeschrittene Lerngruppen besteht die Möglichkeit, sofort mit dem Film einzusteigen. Ohne Vorentlastung wird das Hörverstehen der Kinder - unterstützt durch die aussagekräftigen Bilder - im Sprachbad trainiert. (siehe dazu auch **The Film** bei *Have You Seen the Crocodile?*)

### The Film – Step by Step

Die verschiedenen Wahlmöglichkeiten sind hier:

**Animals**

**Film – Sequences**

**Missing Animal**

**Odd Man Out**

**Compare**

### Step by Step – Animals

Dieses Tableau zeigt Bilder der Tiere, die in der Geschichte vorkommen und an dieser Stelle den Lernern als handlungstragende Figuren des Films vorgestellt werden können. Die Tiere – Giraffe (*giraffe*), Frosch (*frog*), Flusspferd (*hippo*), Löwe (*lion*) und Elefant (*elephant*) sind einzeln als Vollbild aufrufbar. Eine gelbe Rahmung ist eine Orientierungshilfe beim Ausschuchen eines Tieres mit den **Pfeiltasten** auf der Fernbedienung bzw. dem **Cursor** am PC. (Weitere Hinweise siehe *Have you seen the crocodile?*).

Eine alternative Möglichkeit zur Einführung bzw. Wiederholung der Vokabeln für die Tiere bietet das **Arbeitsblatt 1 Animal Memory**. Sollte auch der erste Film der DVD im Unterricht behandelt werden, lässt sich aus den beiden Memories sehr gut ein umfangreicheres herstellen. (Weitere Hinweise siehe *Have You Seen the Crocodile?*).

### Step by Step – Film-Sequences

Der schrittweise Einsatz des Filmes in sieben Sequenzen mit automatischen Haltepunkten bietet sich besonders für weniger fortgeschrittene Lerngruppen an. (Vorgehensweise siehe *Film-Sequences Have You Seen the Crocodile?*)

### Step by Step – Missing Animal

Das Menü, das alternativ ebenso zur Nachbereitung der Geschichte gut geeignet ist, stellt bewusst eine Wiederholung der Spielform bei der Geschichte *Have You Seen the Crocodile?* dar. Wenn die Kinder das Spiel *What's Missing?* bereits kennen, entfallen weitere Erklärungen und die Zeit kann zum üben der Spiele genutzt werden.

Es sind hier vier verschiedene Tafeln, auf denen die Bilder der Tiere, die in der Geschichte vorkommen, zu sehen sind. Auf jeder sind vier von insgesamt fünf Tieren abgebildet, die auf gleichem Hintergrund unterschiedlich platziert sind. Die Kinder müssen mit dem Arbeitsauftrag *Which animal of the story is missing?* feststellen, welches Tier auf jedem Bild fehlt. (Weitere Hinweise siehe *Have You Seen the Crocodile?*)

### Step by Step – Odd Man Out

Eine weitere Anwendung der Tiernamen in einer traditionellen Spielform erfolgt auf den Tafeln von *Odd Man Out*. Sie ist in etwa das Gegenteil der obigen Aktivität *What's Missing?* Die Kinder sollen auf den verschiedenen Tafeln das Tier finden, das an dieser Stelle keinen Platz hat, weil es in der vorliegenden Geschichte nicht vorkommt. Neu ist die mögliche Struktur *The... is not in the story*.

Mit dem Button **Ton** lässt sich der jeweilige Satz mit dieser Struktur zur Bestätigung aufrufen.

Durch den Button **Pfeile** sind die Tafeln einzeln blätter- und wiederholbar.

### Step by Step – Compare

Nach den Gegensatzpaaren *up and down* geht es in diesem Menüpunkt um die Gegensätze *tall and small*. Es soll die Frage *Who is taller? – Who is smaller?* geklärt werden. Auf den drei blätterbaren Tafeln werden jeweils zwei Tiere der Geschichte gegenüber gestellt, die nach ihrer Größe verglichen werden sollen. Die Kinder können zu einer der beiden Antworten kommen: *The lion is taller* oder *The frog is smaller*. Fortgeschrittene Lerner werden eventuell beide Sätze sprechen können. Drückt man den Button **Ton** wird die Antwort der Kinder durch den Sprecher verifiziert.

Das **Arbeitsblatt 3** *Taller or Smaller?* bietet zur Sicherung für fortgeschrittene Lerner die Möglichkeit, Größenvergleiche anzustellen oder die Tiere nach ihrer Größe zu ordnen. Die Satzanfänge können von den Kindern durch Wörter oder Zeichnungen ergänzt werden.

Auf die lange Form *The giraffe is taller than the hippo* bzw. *The frog is smaller than the lion* im aktiven, selbstständigen Gebrauch wurde aus Gründen der Vereinfachung bewusst verzichtet, da umfangreichere grammatikalische Übungen nicht grundschulgemäß sind.

### Treasure Box

Auch bei diesem Film werden in der *Treasure Box* noch zusätzliche Materialien zur Verfügung gestellt, die die Lehrkraft in freier Entscheidung je nach Klassensituation einsetzen kann.

### Action Rhyme

#### Song – I See a Giraffe

Musikalische Elemente spielen im Englischunterricht der Grundschule eine wesentliche Rolle und daher sind der *Action Rhyme* und das Lied *I see a giraffe* als Anschluss- und Ergänzungsstoff hervorragend geeignet.

Anknüpfend an das Gegensatzpaar *up and down*, das in der Geschichte eine Rolle spielt, verbindet der **Action Rhyme Rap** Bewegung und Musik im Sinne von *Total Physical Response* (James Asher). Der Ansatz besagt, dass Lerner Wörter und Ausdrücke, die mit Bewegung des Körpers verbunden sind, leichter und anhaltender memorieren. Die einzelnen Zeilen werden durch die immanent vorgegebenen Gesten begleitet, die sich logisch aus ihrem Inhalt ergeben und auf dem beigefügten Bild dargestellt werden.

Der **Action Rhyme** kann auf der gleichnamigen Tafel 1 der DVD ohne musikalische Unterlegung und auf der Tafel 2 mit rhythmischer Rap-Gestaltung gehört werden. Zum Ausdrucken liegt er im Rom-Teil unter *Hörtexte* vor.

Der **Song – I See a Giraffe** stellt vom Text her keine sehr großen Ansprüche, so dass es recht leicht mit den Kindern nach dem Vorbild auf der DVD erlernt werden kann. Die Melodie stammt aus Amerika und heißt traditionell *On Top of Old Smokey*. **Arbeitsblatt 7** bietet das Lied mit Text und Bild in s/w und in Farbe an.

### Worksheets

**Arbeitsblatt 5** *What Do the Animals Say?* bietet sich zur Sicherung erst am Ende der Unterrichtssequenz an, da es erhöhte Anforderungen stellt und eine genaue Kenntnis des Ablaufs der Geschichte bedingt. Sie

ist auf sechs Bildeinheiten (2 Seiten) verteilt, in denen sich jeweils die Giraffe und der Frosch gegenüberstehen. Die leeren Sprechblasen fordern zum Ausfüllen auf. Da die Kinder nicht ohne Schriftvorbild schreiben sollen, werden ihnen die Sprechblasen zur Auswahl auf Seite 3 angeboten. Im Sinne eines fächerübergreifenden Ansatzes stellt **Arbeitsblatt 6 Giraffe Text** alternativ in Deutsch und Englisch eine Verbindung zum Sachthema „Die Giraffe“ her. Es können die Körperteile des Tieres benannt und dabei eine Verbindung zu den menschlichen Körperteilen (*neck, body, head*) hergestellt werden. Der kurze englische Sachtext mit Lücken könnte zur Differenzierung für leistungsstarke Schüler eingesetzt werden, die in ersten Leseübungen versuchen wollen, die Sachinformationen mit Hilfe ihres Vorwissens zu dekodieren und die angebotenen Lückenwörter an die richtige Stelle einzusetzen. Alternativ könnte der deutsche Text von den leistungsschwächeren Kindern bearbeitet werden.

### **Ausweitung**

Als Startseiten für eine eigene Recherche im Internet, die weitere interessante Fakten über den Körperbau und die Lebensweise der Giraffen liefern kann, dienen folgende Adressen:

<http://www.br-online.de/kinder/funkhaus/wissen/giraffenhals.html> (deutsch)

<http://www.suedafrika.net/Tiere/giraffe.htm> (deutsch)

<http://www.tierinformation.de/text/giraffe.html> (deutsch)

[http://www.arno-fischer.onlinehome.de/index.htm#\\_top](http://www.arno-fischer.onlinehome.de/index.htm#_top) (deutsch)

<http://www.gustown.com/giraffe/GIRF5.HTML> (englisch)

<http://www.geocities.com/Colosseum/Stadium/4683/giraffe.html> (englisch)

Für das **Arbeitsblatt 2 Up or Down?** gibt es keinen bestimmten didaktischen Ort. Es kann im Vorfeld eingesetzt werden; dann wird den Kindern das Verstehen der Pointe in der Geschichte erleichtert. In der Phase der Nacharbeit ist ein Einsatz aber ebenfalls möglich und dient der Anwendung der beiden Gegensätze. Als mögliche Erweiterung kann man davon ausgehend auf andere Gegensatzpaare (*small/tall - big/little - wet/dry - old/young - hot/cold - fast/slow u.a.*) hinführen. Im zweiten Lernjahr haben die Kinder in der Regel viel Vorwissen zu diesem Thema einzubringen.

*Buchhinweis:* Mick Inkpen - *Kipper's Book of Opposites* - Harcourt 1995 - ISBN: 0152006680

Auf der Internetseite <http://www.liveandlearn.com/bigsm1.html> wird ein blätterbares Online-Buch angeboten, das die *opposites* sehr anschaulich darstellt.

### **• A Zoo in Our House**

#### *1. Zum Text*

Die Geschichte *A Zoo in Our House* entstand ebenfalls als Bilderbuch im Jahr 1988. Der Text verbindet in einer phantasiereichen Geschichte die Themen Zootiere, Räume des Hauses, Actions und Wochentage miteinander. Im Vergleich mit den anderen beiden ist diese Geschichte etwas anspruchsvoller oder erfordert fremd-

sprachliche Vorkenntnisse. Das Anspruchsniveau kann etwas herabgesetzt werden, wenn die Kinder bereits Vokabeln von einem oder zwei der Themenbereiche kennen (*zoo animals, our house oder days of the week*).

Heather Eyles - A Zoo in Our House -  
Warner Juvenile Books 1988 - ISBN: 1557820023

## 2. Inhalt

Ein Junge macht mit seiner Mutter einen Zoobesuch und fragt: *Mum, can we have a zoo in our house?* Obwohl sie seine Bitte ablehnt, schreibt der Junge einen Brief an den Zoo und an jedem Wochentag kommt ein anderes Tier im Haus der Familie an, bis alle Tiere am Samstag gemeinsam eine große Party feiern. Am Sonntag schickt die Mutter die Tiere, die ein Riesen-Chaos angerichtet haben, wieder zurück zum Zoo; nur den Gorilla vergisst sie unter dem Tisch. Welche Folgen das wohl haben wird, bleibt ungewiss.

## 3. Lernziele

Die Kinder sollen

- die Namen der Wochentage und einiger Zootiere kennen lernen oder wiederholen.
- die wichtigsten Räume eines Hauses benennen können.
- die Tiere den von ihnen ausgeführten Tätigkeiten und den entsprechenden Wochentagen zuordnen können.

## 4. Vorkenntnisse

nicht zwingend nötig, zur Vereinfachung aber  
evtl. rooms in a house - alternativ  
evtl. zoo animals - alternativ  
evtl. days of the week

## 5. Keywords / Vocabulary

giraffe, monkey, crocodile, lion, hippo, gorilla  
hall, kitchen, bath, living room, bed-room, garden  
sleeping, splashing, eating, swinging, washing  
Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday, Saturday, Sunday

## 6. Medien / Material

DVD -Video  
Arbeitsblätter 1 - 6  
Bilder/Flashcards unter [www.fwu.de](http://www.fwu.de)  
(s. o. unter Zusätzliches Arbeitsmaterial)

## 7. Methodik

Bei Aufruf des Titels im Hauptmenü erscheint das Menü des Kapitels mit den Modulen

**The Film** (3:24 min)

**The Film – Step by Step**

**Treasure Box**

**Worksheets**

Das Untermenü **The Film** zeigt den Film ohne Stoppstellen. Für fortgeschrittene Lerngruppen besteht die Möglichkeit, so ohne Vorarbeit einzusteigen und das Hörverstehen der Kinder im Sprachbad zu trainieren. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich nur, wenn die Kinder schon umfangreiche Vorkenntnisse zu den Vokabeln (siehe Punkt 5 oben) haben. (siehe dazu auch **The Film** bei *Have You Seen the Crocodile?*)

Das Untermenü **The Film – Step by Step** bietet Filmsequenzen und verschiedenartige Aktivitäten zur Vor- oder Nachbereitung in ähnlicher Aufbereitung wie in den anderen Kapiteln an:

**Zoo Animals**  
**Our House**  
**Film-Sequences**  
**Doing Things**  
**Matching Pictures**

Unter **Step by Step – Zoo Animals** werden den Kindern die Tiere (*giraffe, hippo, lion, crocodile, monkey, gorilla*) in bekannter Weise auf einem Tableau vorgestellt, aus dem einzelne Tiere ausgewählt und zum Vollbild aufgerufen und geblättert werden können. Die geschriebenen Wörter sowie der Ton können mit den Buttons **Text on/off** bzw. **Ton** aufgerufen werden.

**Step by Step – Our House** bietet in einem „aufgeschnittenen“ Haus die Möglichkeit, die Räume, die in der Geschichte vorkommen (ergänzt durch *bed-room*) (*hall, kitchen, bath, garden, living room, bed-room*) zu sehen und zu benennen. Sie sind wiederum zum Vollbild aufrufbar und lassen sich ebenfalls nach Wunsch durch **Text** und **Ton** ergänzen.

Das **Arbeitsblatt 1 Our House** gestattet eine Anwendung der Vokabeln für die Räume des Hauses, indem die Kinder durch die richtige Beschriftung des Bildes aus der DVD ihr Können beweisen. Natürlich sind die Schriftbilder der Wörter am unteren Rand als Schreibvorbild angegeben.

**Step by Step – Film-Sequences**

Unter diesem Menüpunkt findet man den Film – in 8 Sequenzen aufgeteilt –, der an den Haltepunkten automatisch stoppt. Mit den Buttons **repeat** und **go on** kann in diesem Menü navigiert werden.

**Step by Step – Doing Things**

5 Vollbilder zeigen die Tiere bei ihren Aktionen, die sie in der Geschichte ausführen (*The lion is sleeping – The giraffe is eating – The hippo is splashing – The monkey is swinging – The crocodile is washing*). Sie sind mit **Pfeilen** blätterbar und geben die Möglichkeit, den **Ton** zuzuschalten.

Das gleichnamige **Arbeitsblatt 3** lässt die Kinder mit diesem Wortmaterial selbstständig arbeiten. Sie können in vorgegebene Satzfragmente das jeweils passende Tier, das sie zuvor ausgeschnitten haben, einkleben. Natürlich ist alternativ auch ein Beschriften oder eigenständiges Zeichnen der Tiere möglich.

**Step by Step – Matching Pictures**

Diese Tafel, die sich zur Nachbereitung eignet, da sie die Kenntnis der Geschichte voraussetzt, erweitert die vorhergehende Übung. Die agierenden Tiere (obere Bildreihe) sollen den Räumen, in denen sie sich befinden (untere Bildreihe), zugeordnet werden. Mit einem Tierbild, das bereits beim Aufrufen der Tafel farblich gekennzeichnet ist, muss das passende Bild aus der unteren Reihe durch Anklicken verbunden werden. Bei richtiger Lösung, leuchtet der Button **Ton** auf. Durch Klicken auf diesen Button wird jeweils der richtige Satz hörbar.

Als Sicherung dieses Abschnittes dient das **Arbeitsblatt 2 Where Are the Animals?**, bei dem die Tiere dem Ort im Haus, an dem sie sich aufhalten, durch Pfeile oder andere (farbliche) Kennzeichnungen zugeordnet werden sollen.

## Treasure Box

Das Schatzkästchen hat wieder musikalisches Zusatzmaterial im Angebot, das jeweils auch als **Arbeitsblatt 5** und **6** ausgedruckt werden kann.

## Song – A Trip to the Zoo

### Zoo Number Rhyme

#### At the Zoo

Zum Lied **A Trip to the Zoo** kann mit dem Bild auf der gleichnamigen Tafel hingeführt werden, das von den Kindern beschrieben wird (*What kind of animals do you see?*). Es wird zur bekannten Melodie von *Are you Sleeping, Brother John?* gesungen und besingt Tiere, die bei einem Zoobesuch gesehen werden können.

Auch der **Zoo Number Rhyme**, der die Zahlen bis 11 und viele Zootiere zum Inhalt hat, wird auf Tafel 1 in seiner gesprochenen Form vorgestellt, während er auf Tafel 2 als **Zoo Number Rhyme Rap** mit rhythmischer Begleitung zu hören ist. Die Reihenfolge beim Vorgehen bleibt der persönlichen Unterrichtsplanung überlassen, da die genauere Betrachtung des gesprochenen Textes und das anschließende Anhören der Rap-Version ebenso denkbar ist, wie der umgekehrte Weg.

Viel Spaß bereitet es den Kindern, wenn sie die Aktionen, die in *A Trip to the Zoo* und auch im *Zoo Number Rhyme Rap* vorkommen, beim Singen imitieren dürfen und so sehr aktiv eingebunden werden.

#### At the Zoo

Die Betrachtung eines der Werke des expressionistischen Malers August Macke stellt einen fächerübergreifenden Ansatz anderer Art dar. Der Vorschlag, den die letzte Tafel der DVD in der **Treasure Box**

macht, ist, das Bild *Zoologischer Garten I*, das 1912 entstanden ist und in der städtischen Galerie im Lenbachhaus in München hängt, zu betrachten. Das Bild stellt einen Sprech Anlass dar und fordert im Anschluss an die Kunstbetrachtung dazu auf, das Gesehene kreativ umzusetzen. Eine gemeinsame Bildbetrachtung, die natürlich in der Muttersprache erfolgt, kann die Einheit abrunden und zur ästhetischen Erziehung beitragen.

August Macke wurde 1887 in Westfalen geboren und starb 1914 im 1. Weltkrieg. Ein Foto des berühmten Malers findet man unter [http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/94\\_639/](http://www.dhm.de/lemo/objekte/pict/94_639/). Macke gehörte zu den Gründungsmitgliedern des *Blauen Reiters* und war u.a. eng mit Franz Marc und Wassily Kandinsky befreundet. Eines seiner Lieblingsmotive war der Mensch, den er auf seinen Öl- und Aquarellbildern mit kräftigen, leuchtenden Farben darstellte.

Mehr zum Lebenslauf von August Macke finden Sie auf der Homepage des Franz Marc Gymnasiums München <http://www.ebe-online.de/home/fmg/marc/macke.htm> Unter <http://www.poster.de/macke.htm> kann man viele seiner Werke online betrachten, sie aber auch als Poster relativ preisgünstig bestellen.

## Worksheets

Auf dem **Arbeitsblatt 4** *Days of the Week*, das den Abschluss der Einheit bilden kann, werden nach einem Schriftvorbild die Namen der Wochentage auf Kalenderblättern, die das Vorkommen des jeweiligen Tages zeigen, eingetragen. Für Samstag und Sonntag sollten eigene Bilder in die leeren Kästchen gezeichnet werden.

## Ausweitung

Die Themen Tiere und Zoo faszinieren Kinder fast immer, auch über den Englischunterricht hinaus. Folgende Links sind Einstiegseiten, um bei vorhandenem Internetanschluss im Klassenzimmer weitergehende Projekte zu starten:

<http://www.blinde-kuh.de/tiere/zoos/>  
Sammlung von Links zu Tiergärten und Zoos in Deutschland, Österreich, der Schweiz und auch von einigen internationalen Tierparks, die eine eigene Homepage haben.

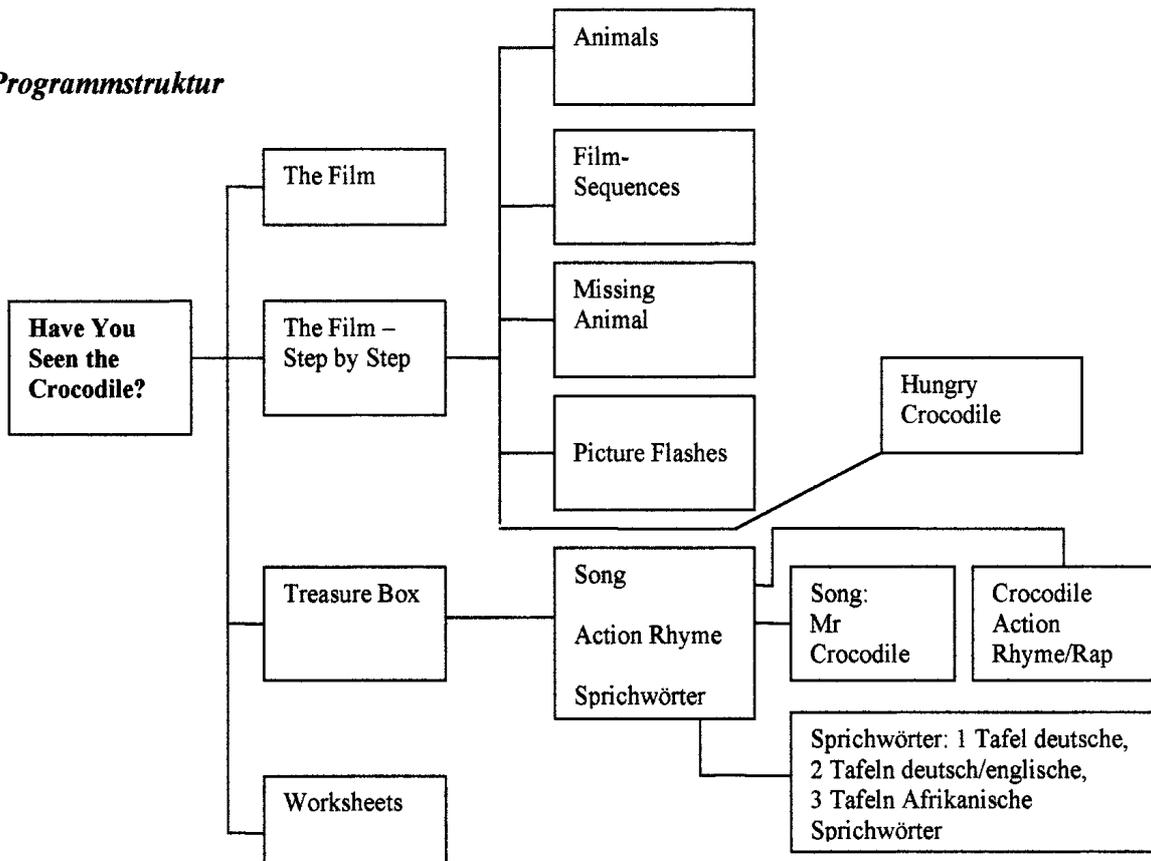
<http://www.as-schule.de/zoo.htm>

Die Schülerzeitung „Die verrückte Welt der Tiere“ zeigt Berichte von Schülern der Albert Schweitzer Schule.

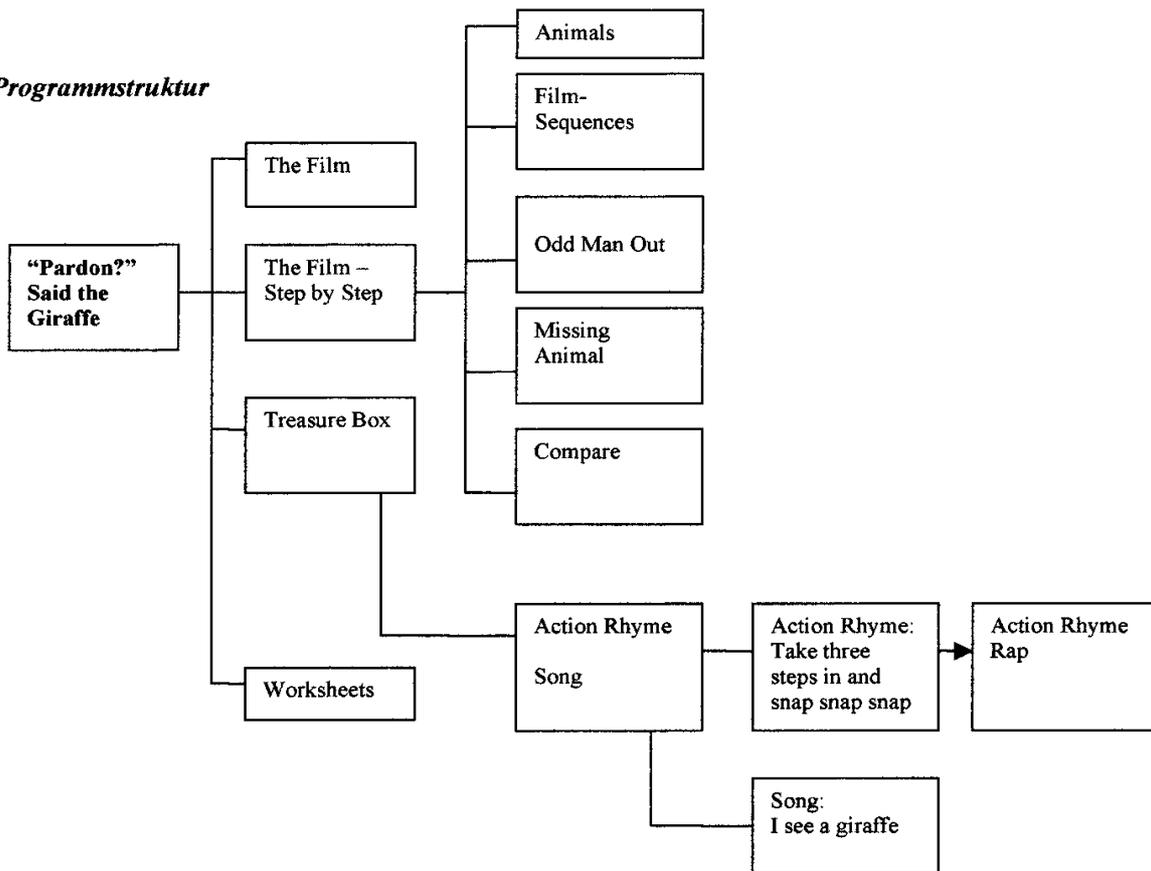
<http://www.sandiegozoo.org/postcards/send.php3>

Hier wird die Möglichkeit geboten, elektronische Grußkarten mit Zootieren zu verschicken.

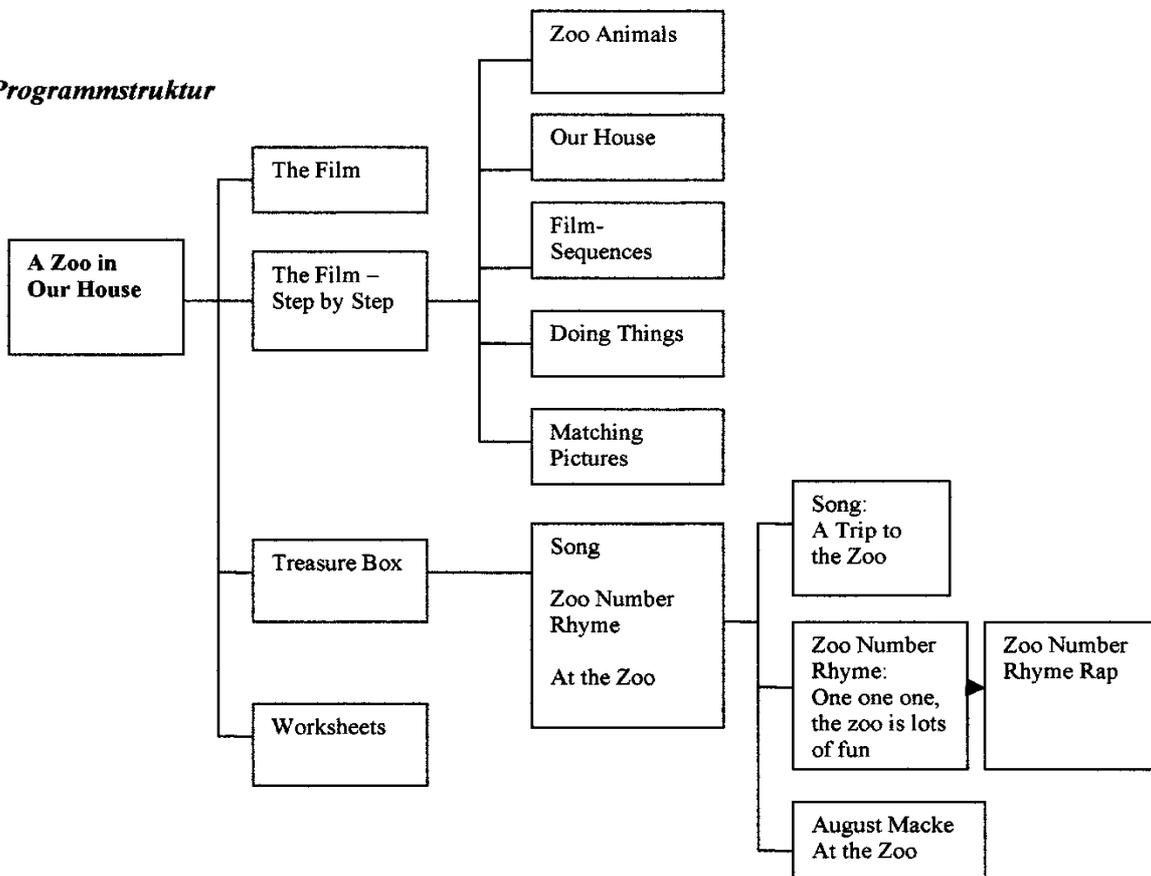
## Programmstruktur



*Programmstruktur*



*Programmstruktur*



## ***DVD-Video Easy Stories***

### **Produktion**

FWU Institut für Film und Bild, 2002

### **DVD-Premastering**

FFS Film & Fernseh-Synchron GmbH, München

### **DVD-Grafik und Design**

pro omnia Film & Video Promotion GmbH, Linz

### **Grafiken**

International Film Animation Vladimir Kosanović,  
München

Jörg Drühl, Burghausen

### **DVD-Konzept**

Karin Beier  
Renate Kreis

### **Fachberatung und Begleitkarte**

Renate Kreis

### **Bildnachweis**

pro omnia / V. Kosanović

### **Pädagogische Referentin im FWU**

Karin Beier

## **Verwendete Videofilme**

42 02606 *Look and See 1*  
(*Have You Seen the Crocodile?* und  
*„Pardon?“ Said the Giraffe*)  
42 02608 *Look and See 3*  
(*A Zoo in Our House*)

### **Herausgabe**

FWU Institut für Film und Bild, 2001

### **Produktion**

Poseidon Film Distribution Ltd for  
Channel Four Television Corporation/4Learning

### **Regie**

Moyra Gambleton

### **Animation**

Animex  
Damson Films  
Marcus Parker-Rhodes

### **Fachberatung und Begleitkarten**

Karin Drese  
Anke Ritterer

### **Pädagogische Referentin im FWU**

Karin Beier

**Verleih** durch Landes-, Kreis- und  
Stadtstellen

**Verkauf** durch FWU Institut für Film und Bild,  
Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2002  
FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalsteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-2 40  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalstraße 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-2 40  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>

**zentrale Sammelnummern für  
unseren Vertrieb:**

**Telefon (0 89) 64 97-4 44**  
**Telefax (0 89) 64 97-2 40**  
**E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)**

Laufzeit Film: 12 min  
Laufzeit Hörtexte: 20 min  
22 Filmsequenzen  
16 Interaktive Menüs  
45 Interaktive Seiten  
86 Bilder  
Sprache: Englisch

Alle Urheber- und  
Leistungsschutzrechte  
vorbehalten.  
Keine unerlaubte  
Vervielfältigung,  
Vermietung,  
Aufführung, Sendung!

GEMA

**Freigegeben  
o. A. gemäß  
§ 7 JÖSchG FSK**

## FWU - Schule und Unterricht



Bausteine für den Englischunterricht  
in der Grundschule/S1

### Easy Stories

Einfache englische Geschichten werden in witziger  
bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt.

*(Have You Seen the Crocodile und „Pardon?“ Said the  
Giraffe aus: 42 02606 Look and See 1; A Zoo in Our House  
aus: 42 02608 Look and See 3)*

Die strukturierte Aufbereitung der drei Unterrichtsfilme  
durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und  
zusätzliche Töne/Hörtexte und Übungen zur Hinführung  
und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische  
Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige  
Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen  
Unterricht. 19 ausdrucksreiche Arbeitsblätter ergänzen das  
Angebot.

### Schlagwörter

Hörverstehen, Sprechübung, Sprechfertigkeit,  
Sprachgestaltung, Wortschatz

### Grundschule

Fremdsprachen • Englisch

### Fremdsprachen

Englisch • Sprachliche Fertigkeiten

Literatur • Literatur Großbritanniens und Irlands

Allgemeinbildende Schule (1-5)

### Weitere Medien

*Kurzfilme für den Englischunterricht in der Grundschule*

42 02606 Look and See 1 VHS 14 min, f

42 02607 Look and See 2 VHS 18 min, f

42 02608 Look and See 3 VHS 15 min, f

42 02609 Look and See 4 VHS 17 min, f

46 01079 Animal Stories: Hot Hippo DVD-Video

46 01080 Stories, Rhymes and Songs DVD-Video

46 02090 Animal Stories: Lazy Lion DVD-Video